

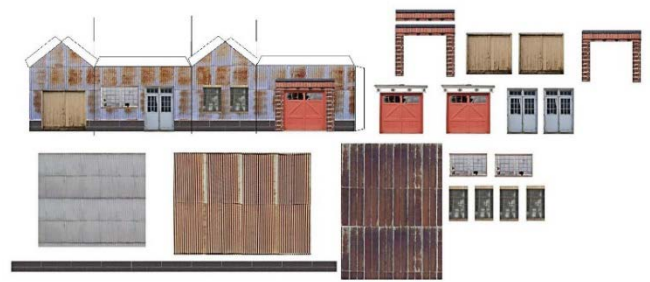
# Alte Werkstatt

## Kurze Baubeschreibung

Die Idee entstand bei einer Fahrt mit der S-Bahn durch Leipzig. Es sind dabei sehr viele alte und verlassene Bahn- und Industriegebäude zu sehen, leider kommt man nicht näher an diese Gebäude heran. Also aus dem Gedächtnis und zum Teil mit Google-Maps nachkonstruiert. Zur Sicherheit und weil noch nicht klar – 3 Dachvarianten. Ausgedruckt wurde auf Fotopapier matt, 130 und 200 g/m<sup>2</sup> und je 2 mal mit verschiedenen Helligkeits- und Schärfereinstellungen.

Alte Werkstatt, Wellblech, 3 Dachvarianten  
M 1:220 Spur Z

Hans-Georg Müller  
Leipzig, anno 27.05.2016



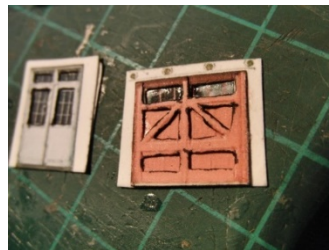
Zuerst alle Fenster- und Türöffnungen ausschneiden (operieren mit Skalpell). Gleichzeitig alle Falzkanten vorritzen. Fenster, Türen und Tore wurden mehrfach gedruckt.



Zwischenstand: Gebäudekörper färdsch, Simse und alle weiteren Einzelteile „skalpiert“. Wer will und kann, auch Rahmenteile oder Tore mit Verstrebungen etc. lassen sich so ins 3D bugsieren. Die Fenster und Türen werden von hinten verklebt (dafür das 130-igerPapier).



In

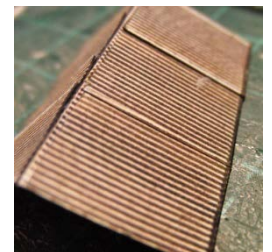


Tore mit hinterklebten Fenstern und aufgeklebten Streben/Rahmen. Hier wirkt natürlich die hohe Kameraauflösung wieder sehr brutal. In jedem Fall ist es wichtig rechtzeitig Kanten zu schwärzen. Ich bevorzuge eher graue Farbtöne.

Das fertige Gerüst mit allen Details. Für Gebäude, die beleuchtet werden sollen, drucke ich die Fensterteile auf Folie. Nur bei sehr großen Fenstern klebe ich dann Streben auf. Hat sich bestens bewährt.



Für eine der Dachvarianten wurden die Streifen einzeln nochmal auf die Grundfläche geklebt. Für die Wellblechvariante leicht versetzt, das schafft wieder etwas Tiefe.



Das fertige Gebäude, zur Probe auch mal das Wellblechdach aufgelegt, mir gefällt die Dachpappenvariante besser. Der eine Torrahmen ist schon etwas ramponiert (nein, nicht schlecht geklebt – das war gewollt ☺).

Fazit: In Kombination mit verschiedenen Programmen, viel Fantasie und dem Mut zum Risiko, da geht schon was und ab dem 118. Gebäude hat man garantiert an Erfahrung gewonnen. Hauptsache ich hab' Spaß!!

